



Der Erzbischof von Hamburg
Dr. Stefan Heße

Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Tel. 040/2 48 77-290
Fax 040/2 48 77-295
erzbischof@erzbistum-hamburg.de

Grußwort von Erzbischof Heße für die ökumenische Initiative für Glaubenskurse in Hamburg 2015

Liebe Leserin,

lieber Leser,

Sie interessieren sich für einen christlichen Glaubenskurs. Darüber freue ich mich sehr! Es ist der erste Schritt auf einem Weg, der viel Neues bringen kann: Einsichten und Erkenntnisse, aber auch eine Reihe von Fragen.

Glaubenskurse bringen Ihnen die Inhalte des christlichen Glaubens näher. Sie möchten Sie ermutigen, selbst Ihren persönlichen Glaubensweg zu gehen. Glaubenskurse beseitigen aber nicht alle Zweifel, die Sie haben mögen. Glauben und Nichtwissen, Glauben und Zweifel gehören eng zueinander.

Die Bibel drückt dieses Zusammenspiel an einer Stelle so aus: „Glaube aber ist: Feststehen in dem, was man erhofft, Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht.“ (Hebr. 11, 1) Im Glauben lernen wir, über den Horizont hinaus zu schauen. Wir erfassen, dass es mehr gibt, als die bloße Macht des Faktischen. Aber in Sicherheit wiegt uns der Glaube nicht.

Denn der christliche Glaube ist nicht nur ein Wissen um Inhalte. Der christliche Glaube ist vor allem auch eine lebendige Beziehung. „Ein Glaubender ist ein Verliebter“ hat Sören Kierkegaard einmal formuliert. Damit gemeint ist die Beziehung zwischen dem glaubenden Menschen und Jesus Christus.

Diese Beziehung zu Christus gibt mir persönlich Halt und Hoffnung in meinem Leben. Ich wünsche mir, dass Sie ähnliche (Glaubens-) Erfahrungen machen. Die zahlreichen Glaubenskurse, die in ökumenischer Verbundenheit in Hamburg angeboten werden, laden dazu ein.

Mit herzlichen Grüßen

+Stefan Heße

Erzbischof von Hamburg